

HILDEN HAAN

RHEINISCHE POST

CDU-Ziel: 33 Kreistagssitze

„Sicher in die Zukunft“ ist das Programm überschrieben, mit dem die CDU in den Kreistagswahlkampf geht. Landrat Thomas Hendele stellte gestern die Inhalte und die Kandidaten vor.

VON BARBARA JAKOBY

HILDEN/HAAN Am 30. August bewerben sich Kandidaten verschiedener Parteien um ein Ratsmandat, zeitgleich werden die Bürgermeisterposten neu besetzt. Und dann werden auch noch der künftige Kreistag und der Landrat gewählt. Kein Problem: Wer was für ihn tue, das könne der Bürger schon auseinander halten, beteuerte Landrat Thomas Hendele gestern bei der Vorstellung der CDU-Kreistagskandidaten in Hilden. Damit's aber auch dem Letzten klar wird, haben Landrat und CDU-Kreistagsfraktion ihre Bilanz 2004 bis 2009 erstmals für die einzelnen Städte vorgelegt.

Bilanz 2004 bis 2009

Für Hilden heiße das: Schaffung von 20 Förderplätzen für Schüler ohne Schulabschluss am Berufskolleg, Einrichtung des Neanderlab (gemeinsam mit der Initiative „Erkrath initial“) am Berufskolleg, Ausbau des Kooperationsnetzwerks Schule/Wirtschaft zwischen Hildener Schulen und Unternehmen (inzwischen elf Partnerschaften, aus denen laut Hendele auch Ausbildungsverhältnisse hervorgingen), Umsetzung des „Aktionsbündnisses Senioren Sicherheit“ der Kreispolizeibehörde (Landespräventionspreis 2007).

Für Haan liest sich die Erfolgsbilanz so: sechs Partnerschaft im Kooperationsnetzwerks Schule/Wirtschaft, Abschluss einer Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Haan und der Kreispolizeibehörde zu verbessertem Jugendschutz und gemeinsamen Kontrollen, Förderung von Programmen für die Berufsausbildung von Mädchen aus muslimischen Zuwandererfamilien mit Integrationsmitteln des Kreises.

Als größte Leistung der CDU-Politik führte Hendele die Schuldenfreiheit des Kreises an und rechnete vor: „Damit zahlt Hilden jährlich



Landrat **Thomas Hendele** (rechts) stellte gestern die Hildener und Haaner Kreistagskandidaten vor (v.l.): **Klaus-Dieter Völker, Herbert Wetzig, Harald Giebels** und **Ursula Greve-Tegeler**.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK

945 000 Euro Kreisumlage weniger, Haan 630 000 Euro.“ Mit dieser Bilanz könne die CDU sich sehen lassen, betonte deren Kreistagsfraktionsvorsitzender Klaus-Dieter Völker aus Haan. Und mit Hilfe der „gestandenen Mannschaft“ aus der Ifter- und der Gartenstadt, will die Union die Erfolgsbilanz in der neuen Wahlperiode fortsetzen. Das Ziel: 33 Direktmandate.

„Sicher in die Zukunft“ ist das CDU-Wahlprogramm überschrieben. In den Mittelpunkt seiner Arbeit

will Hendele die Bildungspolitik stellen.

Dabei gelte es, sowohl Jugendlichen ohne Schulabschluss eine Chance zu eröffnen, als auch Begabten an Fachhochschulen eine optimale Entwicklung zu ermöglichen.

Schwerpunkt Bildung

Ein weiterer Schwerpunkt werde die Förderung von behinderten Kindern an den Berufkollegs und den Förderschulen des Kreises sein.

Von zehn pflegebedürftigen Menschen leben heute acht in einem Heim und nur zwei in ihrer eigenen häuslichen Umgebung. Dieses Verhältnis müsse deutlich geändert werden zugunsten der ambulanten Pflege, sagte Hendele.

Das Bewegungsprogramm für Kindergärten, „Lot jonn“, soll weiter ausgebaut werden. Ein Generalverkehrsplan soll mit Düsseldorf abgestimmt werden, damit der Kreis nicht die Verkehrslasten der Landeshauptstadt trägt.

Kandidaten für Hilden und Haan

Thomas Hendele Der in Hilden wohnende Diplom-Verwaltungswirt Thomas Hendele wurde 1999 erstmals mit 51,7 Prozent der Stimmen zum Landrat des Kreises Mettmann gewählt und 2004 mit 58,9 Prozent wiedergewählt. Er kandidiert für das Landratsamt und für den Kreistag. (www.thomas-hendele.de)

Harald Giebels (Haan) Der Rechtsanwalt ist seit 25 Jahren Mitglied des Haaner Stadtrates, seit 1999 im Kreistag und seit 2005 im Landtag.

Ursula Greve-Tegeler (Hilden) Die Vorsitzende der Frauenunion Hilden ist stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion und Sprecherin im Kultur- und Tourismusausschuss. Sie kandidiert zum fünften Mal.

Rainer Schlottmann (Hilden) Der Rechtsanwalt tritt zum dritten Mal bei der Kreistagswahl an. Er ist unter anderem Vertreter des Kreises im Zweckverband VRR und im Ausschuss für ÖPNV.

Herbert Wetzig (Hilden) Als ehemaliger Direktor des Rechnungswesens einer öffentlich-rechtlichen Anstalt und Schatzmeister der Hildener CDU kennt sich der Hildener mit Finanzen bestens aus. Er bewirbt sich um seine zweite Wahlperiode im Kreistag.

Klaus-Dieter Völker (Haan) Der gelernte Seidenweber, Reha-Fachmann und ehemalige Bankkaufmann führt die CDU-Kreistagsfraktion seit 35 Jahren.

INFO

Kreistag und Landrat

Am 30. August werden nicht nur Stadtrat und Bürgermeister gewählt, sondern auch Kreistag und Landrat.

Die **Sitzverteilung** des 2004 gewählten Kreistags: CDU 33 Sitze, SPD 21, Grüne 7, FDP 6, UWG-ME 5.